

2022

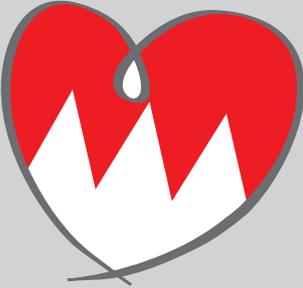
September
Oktober



KULTUR

FORUM
FÜRTH





**MEI HERZ
SCHLÄCHD
FÜR FRANG'N.
DOU BIN IECH
DAHAM!**



Sparkasse
Fürth

KlimaOffensive

Investieren Sie in eine CO₂-neutrale Zukunft!
Mit unserem Förderprogramm rund um
Heizung, Solar und Mobilität unterstützen wir Sie
auf dem Weg zu einem klimafreundlichen Haushalt.



HOCHVEREHRTES PUBLIKUM,

nach nunmehr zweieinhalb Jahren pandemischer Turbulenzen eröffnen wir die Spielzeit 2022/23 in der Hoffnung, uns endlich wieder voll und ganz auf die KULTUR zu konzentrieren.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns wieder in jene einzigartige Welt der virtuosen musikalischen Klänge und Kompositionen, der atemberaubenden Theaterabende und witzig-frischen Kindernachmittage einzutauchen!

Auch und gerade in diesen herausfordernden Zeiten, die uns das Leben nicht leichter machen, sehen wir die Kultur nicht als Luxusgut oder gar als verzichtbar, denn gerade das über den eigenen Alltag hinaus gemeinsam Erlebte öffnet neue Räume und Kreativität, bildet Gemeinschaft, schafft Dialog und Diskussion. Richard von Weizsäcker schrieb: „Unsere Kultur ist gewachsen wie ein kräftiger und vielgestalteter Mischwald. Er leistet seinen Beitrag zur lebensnotwendigen Frischluft.“ Diesen „Beitrag“ möchten wir in der neuen Saison für unser Publikum aus der Metropolregion wieder mit ganzem Herzblut leisten, denn, um mit den Worten des Essayisten Joseph Joubert zu schließen: „Kultur ist nichts Sichtbares, sondern das unsichtbare Band, das die Dinge zusammenhält.“

In diesem Sinne ...

Wir wünschen eine anregende und grandiose Spielzeit 2022/23!

Ihr Team des Kulturforum Fürth

„Jazz ist Musik
des Herzens.
Jazz entsteht aus
dem Risiko, sich
ganz spontan
selbst zu öffnen.“

Keith Jarrett

Jazz is not just music,
it's a way of life,
it's a way of being,
a way of thinking.“

Nina Simone

fürther
Jazz
variationen

Damenwahl

Auf den Konzertbühnen dieser Welt

sind sie immer noch unterrepräsentiert: die Frauen!

Die neunte Ausgabe der FÜRTHER JAZZVARIATIONEN widmet sich daher den weiblichen Jazzmusikerinnen und ruft die Damenwahl aus. Vom 16. bis 20. November 2022 werden einige erlesene Jazzmusikerinnen im Kulturforum Fürth ihre Bands und ihre Musik vorstellen. Mit dabei sind **Izabella Effenberg** und die „Sisters in Jazz“, **Pegelia Gold** und ihr „Polychrome Orchestra“, **Stefanie Boltz** mit ihrem „JazzBaby!“ sowie **Julia Hornung** und ihr „Gypsy Collectif“. Um jedoch der Fülle an interessanten Jazzmusikerinnen etwas mehr Rechnung tragen zu können, wird das Thema Damenwahl im Konzertprogramm der gesamten Spielzeit zu finden sein und so startet das Kulturforum gleich im September mit **Marina & The Kats** (24.09.) sowie der gerade mit dem deutschen Jazzpreis ausgezeichneten Jazzsängerin **Fola Dada** in der **Nina Simone-Revue** (01.10.) in die neue Saison. Nach wie vor ist der Jazz quasi eine Männerdomäne, aber es gibt sie, die feinen Taktgeberinnen, die „Leading Ladies“, nicht nur, aber auch als starke Vokalfrontfrauen, als virtuose Instrumentalistinnen, Bandgründerinnen und musikalische Visionärinnen. Von Jazzmusikerinnen angeführte Bands ebenso wie rein weiblich besetzte Ensembles sind also mit von der Partie, wenn es im Kulturforum Fürth in der Spielzeit 2022/23 heißt: jetzt ist Damenwahl! Freuen Sie sich mit uns auf besondere Listening-Pearls aus verschiedenen Jazzsparten und auf virtuose Klangkünstlerinnen!

„I never sing a song
the same way twice.“

Billie Holiday

Foto: Sven Götz



Foto: Tim Cavadin

Marina & The Kats: „Different“

Moderner Indie-Swing aus Wien

Marina Zettl (Gesang, Brushes) // Thomas Mauerhofer (Gitarre, Gesang) // Harald Baumgartner (Perkussion, Gitarre, Gesang) // Peter Schoenbauer (Akustikbass, Gesang, Bassdrum)

Marina & The Kats zählen seit Jahren zum Spannendsten und Aufregendsten im deutschsprachigen Musik-Raum, wenn nicht Europas. Gleich drei der vier Bandmitglieder spielen aktiv Schlagzeug. „Shared Drums macht es zwar nicht leichter“, sagt die Band selbst dazu, „dafür aber fetter.“ Denn das ist die Trademark von Marina & The Kats, ein völlig eigenständiger Sound, der die Songs gnadenlos vorantreibt und dafür sorgt, dass sich bei den Konzerten niemand dem Groove entziehen kann.

„Different“, das neue Programm, präsentiert sich als rau, direkt und herrlich ungehobelt, als musikalische Reflektion der letzten pandemiegeprägten Jahre. Zurückgeworfen auf sich selbst begann das, was Marina & The Kats selbst als „Grundlagenforschung“ bezeichnen: Wie können, wie wollen wir zukünftig klingen? Das Ergebnis dieses Selbstfindungs-Prozesses wurde von der Band live eingespielt. Es ist Musik zum Durchhören, zum Tanzen und Feiern – ganz wie in Zeiten vor der Pandemie. Aber zugleich ist sie aktuell wie nie und mutiger denn je.

» Marina & The Kats machen aufregenden Indie-Swing mit anspruchsvollen Texten und Ausflügen in ganz unterschiedlichen Genres.

Ein fulminanter Bandsound mit einer sehr persönlichen Note. « SWR2

> www.marina-thekats.com

> www.o-tonemusic.de



Die FÜRTHER JAZZVARIATIONEN 2022 werden freundlicherweise unterstützt von



fürther
Jazz
variationen

KONZERT

SA 24.09. 20:00 Uhr

Große Halle

VVK € 19,- (erm. € 15,20)

AK € 23,- (erm. € 11,50)

KULTURFORUM



Foto: RatzFatz



ab 4

RatzFatzBänd

„Schrammljatz oder die wundersame Reise der Tante Hermine“

FAMILIENKONZERT

So 25.09. 16:00 Uhr

Große Halle

Kind VVK € 8,- (erm. € 6,40)

TK € 10,- (erm. € 5,-)

Erw. VVK € 10,- (erm. € 8,-)

TK € 12,- (erm. € 6,-)

Dauer: ca. 60 Minuten

KULTURFORUM

Familienkonzert für Menschen mit kleinen und großen Ohren ab 4 Jahren

Tante Hermine hat so viele Termine, dass sie durchdreht, sie muss nämlich für ihre Faulpelz-Familie die ganze Hausarbeit machen. Der Doktor rät ihr, einmal auszuspannen.

Also verreist Hermine und trifft auf viele eigentümliche Gestalten, wie den „Raster-Mann“ Onkel Mas-

tablasta und seine Familie, auf die wissbegierigen Warumbas, den unheimlichen Schrammljatz und seine Kumpane oder die freundlichen Gärtner. Aber wird Hermine wieder gesund?

RatzFatz, das sind die Tiroler Groove-Poeten, Musiker und Liederfinder Ratz und Fatz alias Hermann Schwaizer-Riffeser und Frajo Köhle. In ihren Kinderliederprogrammen „Musik zum Mitmachen und Zuhören“ singen sie lustige, nachdenkliche, unsinnige, neue und „gebrauchte“ Kinderlieder.

Sie verbinden dabei Clownerie, Poesie und Wortwitz mit anspruchsvoller, handgemachter Musik. Die Musik surft zwischen Rügen und Reggae, Schrammel und Jazz. Dr. Gratz am Bass und Keyboard sowie Jatz verstärken die Truppe und den Gruuf.

» Die beiden Musiker verstehen es nicht nur, die Kinder vom ersten Moment an in den Bann zu ziehen, sie bereiteten auch den mitgekommenen Eltern und Großeltern eine höchst vergnügliche und lehrreiche Stunde! « Jeunesse – Musikalische Jugend Österreichs

> www.ratzfatz.at



Foto: Carmen Hache

Duo Zaruk

Agua

Iris Azquinez (Violoncello) // Rainer Seiferth (Gitarre)

Der Mensch besingt seit Urzeiten das Wasser. Alles Leben ist durch das Wasser miteinander verbunden. Das Wasser, aus dem wir bestehen, das Wasser, das uns ernährt und reinigt. Musik kleidet das Strömen des Flusses, die entspringende Quelle und das dröhnende Gewitter in Klänge, vertont Schneefall, Tau und Tränen. Das in Madrid ansässige Duo Zaruk präsentiert in seinem neuen Programm „Agua“ Melodien und Lieder verschiedener Kulturen, Gegenden und Zeiten, die vom Wasser im engen oder weiteren Sinne handeln. Von Finnland über die iberische Halbinsel bis Brasilien, von deutscher Romantik über traditionelle Gesänge des Alentejo bis zu Antonio Carlos Jobim. Zaruks kunstvoll verspielte Instrumental-Bearbeitungen bewegen sich mühelos und fließend zwischen Klassik, moderner Klangmalerei und Improvisation, sind ebenso grenzenlos wie das Element, das sie besingen.

Iris Azquinez ist eine der bekanntesten jungen Cellistinnen Spaniens. Ihre beiden von der Fachpresse hochgelobten CDs „Azuly Jade“ und „Blanco y Oro“ beinhalten sowohl Bach-Suiten als auch Kompositionen aus eigener Feder. Rainer Seiferth ist gebürtiger Deutscher und seit vielen Jahren in Spanien ansässig. Auch musikalisch ist er ein Nomade: auf der beim französischen Label Alpha Classics erschienenen CD „Akoé“ seines Ensembles Taracea spielt er die altspanische Vihuela und verbindet Renaissancemusik mit Jazz.

> www.rainerseiferth.de

KONZERT

Di 27.09. 20:00 Uhr

Kleiner Saal

VVK € 15,- (erm. € 12,50)

AK € 17,- (erm. € 8,50)

KULTURFORUM

„There's no excuse
for the young people
not knowing who the
heroes and heroines
are or were“

Nina Simone



Foto: Sven Götz

Feeling good?

Nina Simone – ihre Musik, ihr Leben, ihre Zeit

Eine Nina Simone Konzert-Revue // Fola Dada (Gesang/Moderation) // Katharina Eickhoff (Erzählerin) // Florian Dohrmann (Konzept, Kontrabass) // Ulf Kleiner (Piano) // Felix Schrack (Schlagzeug) // Christoph Neuhaus (Gitarre)

Sie träumte davon, einmal die erste schwarze klassische Pianistin Amerikas zu sein. Sie wurde zur legendären Diva des Jazz – „black classical music“ in ihren Worten. Ihre Lieder machten sie zur Stimme der Bürgerrechtsbewegung und zur „Highpriestess of Soul“.

Das ist das Leben einer einzigen Frau: Nina Simone, das Mädchen, das alle „Niña“ nannten. Milch trinkend begann sie in kleinen Clubs zu spielen, um ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Von dort aus eroberte sie die Welt. Doch an dieser und sich selbst verzweifelte sie auch. Nina Simones Persönlichkeit könnte ein Bild Picassos sein. Kantig, verschoben, geheimnisvoll, verzerrt und unscharf, von versteckter Schönheit und Ästhetik, reich an Wundern und den Betrachter fesselnd.

Aufgewachsen in der Beschaulichkeit einer schwäbischen Kleinstadt, erscheint das Leben der Stuttgarter Jazz- und Soul-Sängerin Fola Dada dem gegenüber wie aus einem anderen Universum. Wie anders ein Schicksal sein kann, je nachdem wann, wo, wie und als wer man geboren wird! „Wer war Nina Simone eigentlich? Warum bewegte sie sich so, warum klang ihre Stimme so kantig, warm, widerspenstig, weich? Warum war ihr Blick so belastend? So belastet? Nina ließ mich nicht los. Die Vielschichtigkeit ihrer Person. Die Echtheit ihrer Musik. Pure Inspiration.“

Die Faszination Nina Simone wird in einer facettenreichen Show lebendig. Songs, Bilder und Texte machen das Leben Nina Simones spürbar. Fola Dada, Florian Dohrmann, Ulf Kleiner, Christoph Neuhaus, Felix Schrack sowie die Sprecherin und Moderatorin Katharina Eickhoff (SWR2) werfen ein Schlaglicht auf diese Geschichte.

„Ich, in meiner Freiheit und in meinem Glücklichein, also in einer absolut luxuriösen Ausgangsposition, verstand, wie stark Kunst sein kann, wenn man für etwas brennt, lebt, kämpft. Ich spürte mein Frausein und mein Schwarzsein und ich wusste, wie anders ich als Fola Dada tatsächlich war. Dieser Abend ist eine Danksagung und eine Verbeugung an Nina.“ ... Are you feeling good, Frau Dada? Miss Simone?

> www.floriandohrmann.com/feeling-good

Die FÜRTHER JAZZVARIATIONEN 2022 werden freundlicherweise unterstützt von



further
Jazz
variationen
Damenwahl

KONZERT

Sa 01.10. 20:00 Uhr

Große Halle

VVK € 21,- (erm. € 16,80)

AK € 25,- (erm. € 12,50)

KULTURFORUM



Foto: Celina Wolniczka

Community-Dance

Gemeinsam in Bewegung

Stadtheater Fürth - Brückenbau // Leitung: Petra Heidl, Clara Lütjohann, Christina Hüttner

brückenbau

TANZ

Montags, 19.09./26.09./
10.10./17.10./24.10./19.12

19:00 - 20:00 Uhr

Schulferien ausgenommen

5,- € / CD-Abend (nur AK)
für Erwachsene aller
Altersstufen

stadtheaterfürth

Der Tanz ist eine der ureigensten Formen des menschlichen Ausdrucks ebenso wie der Kommunikation. Tanzen ist Ausdruck von Freude, von Lebendigkeit und Gemeinschaft – und was brauchen wir dringender in diesen herausfordernden Zeiten? JEDE*R kann beim Community-Dance mitmachen, ganz gleich welchen Alters, welcher kulturellen oder sozialen Herkunft, welcher religiösen oder sexuellen Orientierung, ob mit oder ohne Einschränkungen. Und es ist ganz egal, ob man Tanzerfahrung

hat oder nicht, denn beim CD geht es nicht um Tanzschritte und schon gar nicht um komplizierte Choreographien. Es geht darum, die eigene Freude an der Bewegung zu entfachen und diese im Miteinander zu feiern, darum, sich vom Atem tragen zu lassen, es geht um den Mut zum ganz eigenen kreativen und tänzerischen Ausdruck.

Ab dem 19. September 2022 startet der Community-Dance in die erste Runde in der Großen Halle bzw. im Innenhof des Kulturforum Fürth. Im Anschluss an den CD werden immer wieder mit spannenden „Theaterandockungen“ die Brücken zum Theater weitergebaut und auch das Zusammensitzen im Kufo-Restaurant nach dem Tanzen bietet Raum für weitere Begegnungen und intensive Gespräche.

JEDE*R IST HERZLICH WILLKOMMEN! EVERY BODY IS WELCOME!

> www.brueckenbau-fuerth.de

> www.stadtheater.de



Foto: Sebastian Autenrieth

ENTROPIE II – Human

Eine Tanztheater-Performance

Produktion Stadtheater Fürth / Bürgerbühne – Brückenbau // Inszenierung, Soundscape: Yvonne Swoboda // Ausstattung: Aylin Kaip // Video: Miho Kasama // mit TeilnehmerInnen aus dem Community-Projekt Brückenbau

Entropie (Entropia – in Umwandlung), ist eine Zustandsgröße, die das Maß der Unordnung in einem System und die Unumkehrbarkeit eines Vorganges beschreibt. Ohne Eingriff von außerhalb des Systems kann die Entropie nur weiter zunehmen und der Ausgangszustand ist von allein nicht wieder erreichbar – man denke nur an den heißen Tee, der seine Wärme an die Umgebung abgibt oder den Eiswürfel, der im Glas schmilzt ...

Nach der erfolgreichen Premiere von „Entropie I – Everything is Connected“ im Juni 2022 folgt nun der zweite Teil der Tanz-Performance, in der sich alles um die *Conditio Humana* dreht und die Frage, was macht unser Menschsein in Zukunft aus. Wie verändert uns das rasante Fortschreiten von Technologie und deren Verschmelzung mit dem Biologischen, mit unserem menschlichen Körper? Welche Bedeutung hat der Körper in einer Zukunft, in der er durch Technologie zunehmend „upgrade-bar“ und überwachbar wird, einer Zukunft, in der er mit zunehmender Verlagerung ins Virtuelle vielleicht gar keine Rolle mehr spielt? Wie verändert sich unser Verhältnis zur Natur? Was wird unsere menschliche Identität ausmachen und begeben wir uns mit der Veränderung von Genen und der Verschmelzung mit Technologie auf einen Pfad, der letztlich irreversibel ist?

> www.stadtheater.de

> www.brueckenbau-fuerth.de

brückenbau

TANZTHEATER

Sa 08.10. 20:00 Uhr

So 09.10. 18:00 Uhr

Do 13.10. 20:00 Uhr

Fr 14.10. 20:00 Uhr

Sa 15.10. 20:00 Uhr

Große Halle

Karten ab € 15,-

stadtheaterfürth



Foto: Ralf Dombrowski



Foto: Peter Horch

August Zirner & Sven Faller: Mingus!

Talk & Musik anlässlich des 100. Geburtstags von Charles Mingus

KONZERT

Sa 08.10. 20:00 Uhr

Kleiner Saal

VVK € 15,- (erm. € 12,50)

AK € 17,- (erm. € 8,50)

KULTURFORUM

Charles Mingus – genialer Jazz-Musiker, Choleriker, Heiliger, Zuhälter und Feingeist – eine der widersprüchlichsten Figuren in der Geschichte des Jazz wäre 100 Jahre alt. Anlass für August Zirner und Sven Faller, sich diesem Phänomen von allen erdenklichen Seiten zu nähern. Im kommunikativen

Zusammenspiel von Flöte und Kontrabass setzen Sie die Kompositionen des Meisters auf filigrane Art neu zusammen. Korrespondierend erzählen sie Geschichten aus dem bewegten Leben von Mingus. Kunst, Musik, Rassismus und gesellschaftliche Verwerfungen, Poesie und Liebe sind einige der Themen, die stets einen aktuellen Bezug offenbaren. Sven Faller versucht sich seinem Vorbild in Briefen zu nähern, während sich August Zirner liebevoll in die gequälte Psyche des Genies begibt. Eine Hommage, die gleichermaßen zeitlos wie aktuell ist.

Der Schauspieler und Grimme-Preisträger August Zirner ist einem breiten Publikum aus über 120 Kino- und Fernsehfilmen vertraut. Acht Jahre war er Ensemble-Mitglied der Münchner Kammerspiele und zahlreiche Gastspiele führten ihn an die wichtigsten deutschsprachigen Theater.

Mit seinem melodischen Stil hat sich Sven Faller als Kontrabassist international einen Namen gemacht. Er teilte in seiner beeindruckenden Karriere die Bühne mit namhaften Künstlern wie Larry Coryell, Konstantin Wecker, Pippo Pollina, und mit seinem Album sowie gleichnamigen Buch „Night Music“ hat er sich auch als Autor und Geschichtenerzähler etabliert.

> www.svenfaller.eu

> www.fine-artist.de

Vokalgruppe Ultraschall

Nicht nur witzig, sondern a-capella!

The music's always there – seit über 30 Jahren!

Bärbel Berthold, Kathy Weller (Sopran) // Gerlinde Meyer, Barbara Morschl (Alt) // Jochen Sedler, Friedmar Zapf (Tenor) // Jörg Voit, Peter Langhammer, Lazarus Sauerbrey (Bass)

Haben Sie Lust, nach dieser kulturellen Durststrecke mal wieder einen vergnüglichen Abend zu verbringen mit toller Musik, einer sympathischen Truppe, gewürzt mit viel Witz, Herz und Humor? Hier ist sie wieder, die Vokalgruppe Ultraschall!

Seit nunmehr 30 Jahren widmet sie sich der abwechslungsreichen Sing-Kunst. Im musikalischen Schmelztiegel kommen die Stimmbänder zum Glühen, ob vertrackte Off-Beats oder Songs in zahlreichen Sprachen – Ultraschall kommt jegliche Herausforderung gerade recht. Die Songs werden vielfältig interpretiert, manchmal rotzfrech, manchmal hinreißend schmachmend, ob a-cappella oder auch mal mit Klavier untermalt von Chorleiterin Bärbel Berthold – auf jeden Fall immer voller Leidenschaft und Power! Ultraschall mixt Musik mit kabarettreife Ansagen, deren Sinn sich dem Publikum spätestens im Einklang mit dem darauffolgenden Lied höchst vergnüglich erschließt. Es erwartet Sie ein Jubiläumskonzert und wir alle hoffen, mit Ihnen gemeinsam feiern zu dürfen!

» Es gehört zu den Markenzeichen der Sänger, dass sie Liedern ihren eigenen Stempel aufdrücken, Pop-Songs umdichten, Musik neu arrangieren und sich bei der Stückauswahl in aller Welt bedienen. «
Nürnberger Nachrichten

> www.vokalgruppe-ultraschall.com

KONZERT

Fr 14.10. 20:00 Uhr

Kleiner Saal

VVK € 15,- (erm. € 12,50)

AK € 17,- (erm. € 8,50)

KULTURFORUM



Foto: David Wolke

Der Maulwurf Grabowski

Theater Mär

Erzähltheater für Menschen ab 4 Jahren // Spiel: Peter Wachter // Regie: Christiane Riechers // Musik: Axel Pätz // Bühnenmalerei: Ralph Jurszo // Kostüm: Tina Kliez // Autor: Luis Murschetz // Verlag: Diogenes

Das Theater Mär präsentiert mit dem Maulwurf Grabowski ein wundervolles Stück über die willkürliche Zerstörung von Heimat und die Notwendigkeit, sich auf den Weg zu machen, um neu anzukommen.

Der Maulwurf Grabowski lebt unter einer wunderschönen Wiese. Dort wird gebuddelt, gegraben und geschaufelt. Auf der Wiese entsteht dabei ein Hügel neben dem anderen, über die sich der Bauer regelmäßig ärgert. Das ist lustig und hat so seine Ordnung bis die Wiese eines Tags vermessen wird und Bagger anrollen.

Der Maulwurf muss fliehen und darauf hoffen, irgendwo ein neues Zuhause zu finden...

» Er wanderte mehrere Tage und Nächte, überquerte Eisenbahnschienen und gefährliche Straßen, bis er an eine riesengroße Wiese kam, mit leichter duftender Erde darunter. Glücklicherweise fing er an zu graben und warf übermütig mehrere Hügel auf, ganz knapp hintereinander. «
(aus: „Der Maulwurf Grabowski“ von Luis Murschetz)

> www.theatermär.de



KINDERTHEATER

So **16.10.** 15:00 Uhr

Kleiner Saal

Kind VVK € 6,- (erm. € 4,80)

TK € 8,- (erm. € 4,-) /

Erw. VVK 9,- (erm. € 7,20)

TK € 10,- (erm. € 5,-)

(Ermäßigung für Fürth-Pass-Inhaber//Kein ZAC-Rabatt)

Für Menschen ab 4 J. // Kein Einlass unter dem Mindestalter // Dauer: ca. 45 Minuten // ohne Pause

Weitere Vorstellung für Kitas/Grundschulen am

Mo 17.10. 10:00 Uhr

Nur mit Anmeldung unter (0911) 973 84-0

KULTURFORUM



Foto: Dominik Lang

VULVA reloaded

Schauspielsolo von und mit Daniela Dillinger

Regie: Natalie Golob

Es wird über sie gesprochen, geschrieben, gemunkelt und geschwiegen. Sie wird geliebt, gehasst, getuned. Sie wird bedeckt, beschämt, besucht, bezwungen und besungen. Jetzt kommt sie selbst zu Wort und spricht ganz unverblümt. Schnallen Sie sich an! Ein humorvoller wie berührender Abend rund um den wichtigsten Ort Ihres Lebens.

Mit dem Solo „unverschämt weiblich“ erschufen die Schauspielerinnen Daniela Dillinger und die Regisseurin Natalie Golob ein kleines Meisterwerk. „Sprachlich geschliffen und brillant vorgelesen, (...) warmherzig und frech, witzig und auf den Punkt gebracht, ohne mit schrillen Pointen punkten zu wollen. Statt Knaller, die laute Lacher stimulieren, bringt Daniela Dillinger eher subtile Schmunzelgeschichten, die voll sind von Andeutungen und Anzüglichkeiten. Mit hintergründigem Humor und spitzbübischem Raffinement setzt sie weibliche Befindlichkeiten in Szene.“ (Die Rheinpfalz). In „unverschämt weiblich“ rettet Baubos sprechende Vulva die Welt – hier kommt sie nun ausführlicher zu Wort. Dabei setzen die beiden Theatermacherinnen dort an, wo sie „unverschämt weiblich“ aufhörten. Man(n) darf gespannt sein!

» Natalie Golobs Regie und Dillingers meisterhaftem Spiel gelingt es, „VULVA reloaded“ zu einem kurzweiligen, oft witzigen und manchmal erschütternden Abend werden zu lassen. « Fürther Nachrichten

> www.daniela-dillinger.de

Eine Produktion im Auftrag des Kulturforum Fürth

THEATER

Fr **21.10.** 20:00 Uhr

Sa **22.10.** 20:00 Uhr

Kleiner Saal

VVK € 15,- (erm. € 12,50)

AK € 17,- (erm. € 8,50)

KULTURFORUM



Foto: Sebastian C. Hoffmann

High Noon

ab 14 Ein Western Live-Hörspiel ab 14 Jahren

THEATER

Fr 21.10. 20:00 Uhr

Sa 22.10. 20:00 Uhr

So 23.10. 18:00 Uhr

Große Halle

Karten ab € 15,-

stadttheaterfürth

Gastspiel Theater an der Rott, Pandora Pop // Inszenierung und Performance: Pandora Pop

Irgendwo in Bayern gibt es eine Western-Stadt, deren Bewohner sich an die gute, alte Zeit erinnern. Wie gut es doch allen gegangen ist! Zu gut: Klimawandel und Globalisierung, Digitalisierung und Mikroplastik haben Landschaft, Leben und Menschen verändert.

Aus der einst üppigen Vegetation ist eine dürre Steppe geworden und die wichtigsten Ressourcen werden knapp. Die Bürger sind verunsichert. Die Menschen schotten sich ab. Eine Mauer muss her! Ein Fernseheteam macht sich auf die Suche nach der Ursache für das Chaos und berichtet live vor Ort aus der bedrohten Zone. Man hat doch alles richtig gemacht, mit Bioprodukten und Fair-Trade und so. Bevor der Klimawandel und die große Dürre kamen, hat man doch lauter Vorsichtsmaßnahmen getroffen und auch brav den Müll getrennt. Aber hat das etwas gebracht? Ist die Welt, wie wir sie kennen, noch zu retten? Und wollen wir das überhaupt? Wie wollen wir in Zukunft zusammenleben?

Die KünstlerInnen von Pandora-Pop haben mit „High Noon“ ein Live-Hörspiel entwickelt, bei dem Performance auf Recherche trifft und inszenierte Videopassagen auf zeitgleich animierte Projektionen.

> www.stadttheater.de

Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes im Rahmen des Fonds Doppelpass in Kooperation zwischen Pandora Pop, dem Stadttheater Fürth und dem Theater an der Rott



Foto: Jutta Missbach

Das schönste Ei der Welt

Theater Salz + Pfeffer

Eine Hühnergeschichte für Theateranfänger/Innen und solche die es werden wollen // Spiel: Wally Schmidt, Paul Schmidt // Regie: Wally Schmidt // Figurenbau: Uschi Faltenbacher/ Paul Schmidt // Kostüme: Stella My // Buch/Rechte: Helme Heine

Es waren einmal drei Hühner – Pünktchen, Latte und Feder, die stritten sich, wer die Schönste von ihnen sei.

Pünktchen besaß das schönste Kleid. Latte hatte die schönsten Beine. Und Feder trug den schönsten Kamm. Weil sie sich nicht einigen können, fragen sie den König. Dieser ruft einen Wettstreit aus: Welches Huhn legt das schönste Ei?

Alle drei geben sich große Mühe, jedes Ei ist etwas ganz Besonderes. Ob der König eine weise Entscheidung trifft?

Streit – Freundschaft – Selbstwert

Eine einfühlsame Geschichte zum Thema besser und schöner und auch ein bisschen über Streit und Freundschaft – so richtig aus dem Leben gegriffen. Mit dem berühmten doppelbödigen Humor von Helme Heine – kindgerecht präsentiert.

> www.theater-salz-und-pfeffer.de



KINDERTHEATER

So 23.10. 15:00 Uhr

Kleiner Saal

Kind VVK € 6,- (erm. € 4,80)

TK € 8,- (erm. € 4,-) /

Erw. VVK 9,- (erm. € 7,20)

TK € 10,- (erm. € 5,-)

Ermäßigung für Fürth-Pass-Inhaber
Kein ZAC-Rabatt
Für Menschen ab 3 J.
Kein Einlass unter dem Mindestalter // Dauer: ca. 40 Minuten // ohne Pause

Weitere Vorstellung für Kitas/Grundschulen am
Mo 24.10. 10:00 Uhr
Nur mit Anmeldung unter (0911) 973 84-0

KULTURFORUM



Einsamkeit,
du Qual
der Herzen,
du verdirbst mir
alle Lust!

Foto: Andf. Wagner

Geduld, mein Herz!

Opernprojekt zwischen barockem und zeitgenössischem Songwriting

Johannes Reichert (Countertenor, Künstlerische Leitung, Inszenierung) // Vera Mohrs (Songwriting, Arrangements, Gesang & Tasten) // Susanne Hörburger (Dramaturgie, Inszenierung) // Andreas Wagner (Bühne, Kostüm, Licht, Inszenierung) // Annika Vogl (Sopran) // Andreas Nachtsheim (Lauteninstrumente) // Sigrun Stephan (Cembalo) // Livia Wiersch (Barockvioline) // Tina Groth (Viola da Gamba)

Johann Philipp Krieger – dieser Name sagt uns heute, selbst in Musikerkreisen, kaum noch etwas. Dabei gehörte der gebürtige Nürnberger zu Lebzeiten (1649-1725) zu den bekanntesten Komponisten, war einer der schillerndsten Opern-Komponisten des frühbarocken Deutschlands.

Vielleicht trägt der Umstand, dass seine geistliche und instrumentale Musik zwar erhalten, jedoch sein riesiges Operschaffen, in deutscher Sprache, mit über 30 Werken komplett verschollen ist, zu dem Rätselraten um seine Person und sein Werk bei. Seine Opern müssen jedenfalls so erfolgreich und populär gewesen sein, dass Krieger aus seinen Opern Arien-Sammlungen auskoppelte und für den Hausgebrauch neu herausgab. Diese „Songbücher“ wertete er durch Hinzunahme von weiteren Liedstrophen und Instrumentalteilen auf. Seinem Geschäftssinn ist es also zu verdanken, dass zumindest der Kern seiner Opern, viele der Arien, erhalten sind.

Nach Kriegers Tod hat sich bis heute noch niemand an die szenische Auseinandersetzung mit seinen Opern gewagt. Dem Ensemble um Johannes Reichert ist es zu verdanken, dass dieser Liederschatz nun nach 300 Jahren in neuem Gewand auf die Bühne zurückgeholt wird. Eine aufregend neue Verbindung zwischen der Barock- und Jetzt-Zeit entsteht, indem dem barocken Songwriter J. Ph. Krieger neue Liedkompositionen einer heutigen Kollegin in der Theatermusik, der Songwriterin Vera Mohrs an die Seite gestellt und entgegengesetzt werden.

» Angelegt als eine Art von Singspiel ... leuchten Miniaturszenen und Andeutungen auf. Nichts geschieht im Verborgenen, der Blick auf den Theaterzauber ist unverbaut und wirkt genauso unprätentiös wie die Planen aus durchsichtiger Folie, die die Kronleuchter schützen und über die Bühnenbegrenzungen hängen. Das sieht nach Neuanstrich aus, nach Restaurierung. Doch dieser Abend soll genauso bleiben, wie er ist: bezaubernd. « Fürther Nachrichten

Eine Produktion im Auftrag des Kulturforum Fürth

OPERNPROJEKT

Fr **28.10.** 20:00 Uhr

Sa **29.10.** 20:00 Uhr

So **30.10.** 18:00 Uhr

Große Halle

VVK € 21,- (erm. € 16,80)

AK € 25,- (erm. € 12,50)

KULTUR FORUM

Karten und Vorverkauf

Bitte beachten Sie hierzu die Angaben der jeweiligen Veranstalter:

Veranstalter im Kulturforum

KULTURFORUM	Veranstaltungen des Kulturforum Fürth
stadttheaterfürth	Veranstaltungen des Stadttheater Fürth
GÄSTEFORUM	Veranstaltungen externer Veranstalter

KULTURFORUM

Karten für Veranstaltungen des Kulturforum Fürth erhalten Sie:

- an allen bekannten Vorverkaufsstellen.
- im Internet unter www.reservix.de und www.kulturforum-fuerth.de. (Dies gilt nicht für Vorstellungen des Stadttheaters, siehe rechts).
- telefonisch über die **Reservix-Hotline Tel. 01806 700 733** (0,20 € aus dem dt. Festnetz; max. 0,60 € aus dem Mobilfunknetz; erreichbar rund um die Uhr, auch an Wochenenden und Feiertagen).

Bitte beachten Sie: Telefonische **Kartenreservierungen und Kartenvorverkauf** sind leider **NICHT im Kulturforum** möglich!

- an der Abendkasse des Kulturforum, für Sie geöffnet ab 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn. Ihr Draht zur Abendkasse: (0911) 973 84-26.

Die angegebenen Vorverkaufspreise beinhalten i.d.R. VVK-Gebühr und VGN-Ticket.

print@home **SERVICE**

Bei Online-Kartenbestellung über www.reservix.de können Sie sich mit dem Klick auf „print@home“ Ihre Eintrittskarte bequem zu Hause ausdrucken. Das print@home-Ticket gilt am Veranstaltungstag, wie alle Vorverkaufskarten, als VGN-Fahrkarte (Personalisierung notwendig).

ZAC-Rabatt

Gute Nachricht für Zeitungs-Abonnent/-innen*: Mit Ihrer ZAC-Karte erhalten Sie 20% Ermäßigung auf viele Veranstaltungen im Kulturforum (ausgenommen sind Vorstellungen für Kinder, Veranstaltungen des Stadttheaters Fürth und von Fremdveranstaltern im GästeForum.) **ZAC-Rabatt nur im VVK und ausschließlich bei VVK-Stellen des Verlags Nürnberger Presse!**

* gilt für alle Zeitungen des Verlags Nürnberger Presse



stadttheaterfürth

Karten für Veranstaltungen des Stadttheaters Fürth erhalten Sie:

- an allen bekannten Vorverkaufsstellen.
- im Internet unter www.stadttheater.de (NICHT über Reservix!).
- an der Vorverkaufskasse des Theaters (ohne VVK-Gebühr!). **Ihr Draht zur Kasse des Stadttheaters:** Königstraße 116, Tel. (0911) 974-24 00, theaterkasse@fuerth.de, Mo-Do 10:00-13:00 Uhr, 15:00-18:00 Uhr, Fr 10:00-13:00 Uhr, Sa/So geschlossen.

GÄSTEFORUM

Karten für Veranstaltungen externer Veranstalter erhalten Sie wie angegeben.

Ermäßigungen

Ermäßigung für Schüler/innen, Studierende, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienstleistende, Personen im Freiwilligen Soz./Ökol./Kult. Jahr, Empfänger/innen von Grundsicherung und ALG II sowie Asylbewerber/innen. Ermäßigung für Behinderte mit B-Vermerk (Begleitperson) sowie deren Begleitperson. Ermäßigung für Inhaber/innen des Fürth-Passes. Alle Ermäßigungen werden nur bei Vorlage eines Nachweises gewährt. Bitte halten Sie den Nachweis auch am Einlass bereit.

Hinweis zur Barrierefreiheit

Alle Veranstaltungsräume und das Restaurant des Kulturforum Fürth sind für Gehbehinderte barrierefrei zugänglich. Eine behindertengerechte Toilette ist vorhanden. Öffentlich Parkplätze und ÖPNV liegen in unmittelbarer Nähe und sind barrierefrei zu erreichen. Vorrichtungen für Gehörlose und Hörschädigte sind nicht vorhanden. Gerne unterstützen wir Sie bei Ihrem Besuch unserer Veranstaltungen. Weitere Informationen unter Tel. (0911) 973 840.



Kulturforum Fürth

Würzburger Straße 2, 90762 Fürth
 Telefon: (0911) 973 84-0
 Fax: (0911) 973 84-16
kulturforum@fuerth.de
www.kulturforum-fuerth.de

Saalvermietungen: Tel. (0911) 973 84-14
 Ansprechpartner: Lothar Schrems
lothar.schrems@kulturforum-fuerth.de

Kino Uferpalast: Betreiber: Kinokooperative Fürth e.V. - Uferpalast, Tel. Büro (0911) 973 84-40 (Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen), Kasse: (0911) 973 84-43, www.uferpalast.de

Restaurant La Scala: Tel. (0911) 766 07 800
www.lascalafuerth.de

Corona-Bestimmungen

Alle Veranstaltungen finden gemäß der jeweils aktuell gültigen gesetzlichen Bestimmungen statt. Bitte informieren Sie sich tagesaktuell auf www.kulturforum-fuerth.de

facebook

Das Kulturforum bei facebook! Wenn Sie gerne auch kurzfristig und tagesaktuell informiert werden möchten: www.facebook.com/kufouerth (Der Zugang auf die Seite ist auch ohne facebook-Mitgliedschaft möglich!)

Anfahrt und Parken

Wir empfehlen die Anfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

U-Bahn Linie 1 (Station Stadthalle)
Buslinien 172, 175 (Haltestelle Kulturforum)

Unsere Eintrittskarten gelten im gesamten VGN-Verbindungsgebiet ab 3 Stunden vor Vorstellungsbeginn bis Betriebschluss als Fahrkarte zu den geltenden Bedingungen des VGN.

Anfahrt mit dem Auto über B8 (Würzburger Straße) oder A 73 (Ausfahrt Fürth-Poppenreuth / Poppenreuther Str./Kapellenstr.)

Parken: Im Parkhaus am Kulturforum (Tiefgarage des ehem. Saturn, Zufahrt über Kapellenstraße, ab 18 Uhr Nachtтарif € 2,50, bis 7:00 Uhr des Folgetags / Sa+So ganztags € 2,50) oder in der Tiefgarage der Stadthalle (Zufahrt über Rosenstraße)

Impressum

Das Programm des Kulturforums erscheint zweimonatlich im Großraum Fürth-Nürnberg-Erlangen, Auflage: 15.000 // Herausgeber: Kulturamt Fürth, 90744 Fürth // Programmplanung: Annette Wigger / Yvonne Swoboda, Kulturamt Fürth // Redaktion: Yvonne Swoboda // Texte: nach Vorlagen der jeweiligen Künstler, z.T. abgeändert // Gestaltung: Susanne Altenberger, Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth // Druck: Druckerei Fleßa, Fürth



Die mit KULTURFORUM bezeichneten Veranstaltungen werden vom Kulturamt verantwortet.



September 2022

- MO 19.09.** 19:00 **STADTTHEATER** Community-Dance
Bewegung und Begegnung mit Petra Heintl
- FR 23.09.** 16:00 **GÄSTEFORUM** Seminar mit Dr. Markus Müller,
Thema: Das Leben lieben – auch weil es endlich ist?
- SA 24.09.** 20:00 **KONZERT** SAISONAUFTAKT: Marina & The Kats
„Different“ – Moderner Indie-Swing aus Wien
- SO 25.09.** 16:00 **FAMILIENKONZERT** RatzFatzBänd, „Schrammeljatz
oder die wundersame Reise der Tante Hermine“, ab 4 J.
- MO 26.09.** 19:00 **STADTTHEATER** Community-Dance
Bewegung und Begegnung mit Petra Heintl
- DI 27.09.** 20:00 **KONZERT** Duo Zaruk
„Agua“
- DO 29.09.** 18:00 **GÄSTEFORUM** Präventionsgespräche
„Fachreihe Resilienz“

Oktober 2022

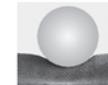
- SA 01.10.** 20:00 **KONZERT** „Feeling good?“
Nina Simone – ihre Musik, ihr Leben, ihre Zeit
- MI 05.10.** 16:00 **GÄSTEFORUM** Präventionsgespräche
„Fachreihe Resilienz“
- SA 08.10.** 20:00 **STADTTHEATER** Entropie II – Human
Eine Tanztheater-Performance
Premiere
- 20:00 **KONZERT** August Zirner & Sven Fallner
„Mingus!“
- SO 09.10.** 18:00 **STADTTHEATER** Entropie II – Human
Eine Tanztheater-Performance
- MO 10.10.** 19:00 **STADTTHEATER** Community-Dance
Bewegung und Begegnung mit Petra Heintl
- DO 13.10.** 17:00 **GÄSTEFORUM** Präventionsgespräche
„Fachreihe Resilienz“
- 20:00 **STADTTHEATER** Entropie II – Human
Eine Tanztheater-Performance
- FR 14.10.** 20:00 **STADTTHEATER** Entropie II – Human
Eine Tanztheater-Performance
- 20:00 **KONZERT** Vokalgruppe Ultraschall
Nicht nur witzig, sondern a-capella!
- SA 15.10.** 20:00 **STADTTHEATER** Entropie II – Human
Eine Tanztheater-Performance
- SO 16.10.** 15:00 **KINDERTHEATER** Der Maulwurf Grabowski
Theater Mär, ab 4 J.

**Parkhaus
am Kulturforum**
(Tiefgarage des ehem. Saturn,
Zufahrt über Kapellenstraße)
für Sie geöffnet!

- MO 17.10.** 10:00 **KINDERTHEATER** Der Maulwurf Grabowski
Vorstellung für KiGa/GS
- 19:00 **STADTTHEATER** Community-Dance
Bewegung und Begegnung mit Petra Heintl
- DI 18.10.** 18:00 **GÄSTEFORUM** Präventionsgespräche
„Fachreihe Resilienz“
- FR 21.10.** 20:00 **THEATER** VULVA Reloaded
Schauspielsolo von und mit Daniela Dillinger
- 20:00 **STADTTHEATER** High Noon
Ein Endzeit-Western-Spektakel, ab 14 J.
- SA 22.10.** 20:00 **THEATER** VULVA Reloaded
Schauspielsolo von und mit Daniela Dillinger
- 20:00 **STADTTHEATER** High Noon
Ein Endzeit-Western-Spektakel, ab 14 J.
- SO 23.10.** 15:00 **KINDERTHEATER** Das schönste Ei der Welt
Theater Salz + Pfeffer, ab 3 J.
- 18:00 **STADTTHEATER** High Noon
Ein Endzeit-Western-Spektakel, ab 14 J.
- MO 24.10.** 10:00 **KINDERTHEATER** Das schönste Ei der Welt
Vorstellung für KiGa/GS
- 19:00 **STADTTHEATER** Community-Dance
Bewegung und Begegnung mit Petra Heintl
- FR 28.10.** 16:00 **GÄSTEFORUM** Präventionsgespräche
„Fachreihe Resilienz“
- 20:00 **OPERNPROJEKT** Geduld, mein Herz!
Zwischen barockem und zeitgenössischem Songwriting
- SA 29.10.** 20:00 **OPERNPROJEKT** Geduld, mein Herz!
Zwischen barockem und zeitgenössischem Songwriting
- SO 30.10.** 18:00 **OPERNPROJEKT** Geduld, mein Herz!
Zwischen barockem und zeitgenössischem Songwriting

Anzeige

Was haben Matratzen und Kultur gemeinsam?



Drauflegen, ausstrecken, fühlen und nicht mehr aufstehen wollen...
Matratzen der Extraklasse..... natürlich bei uns

*Betten &
Bauernfeind*

90762 Fürth/ Bayern, Königsplatz 8 Telefon 0911/775680
Montag - Freitag 8.30 - 18.00 Uhr Samstag 9.00 - 13.00



Das Programmkinos im Kulturforum

Kino Uferpalast

Das aktuelle Kinoprogramm: www.uferpalast.de

Ein separates Programmheft liegt aus.



NEU - als
Geschenkgutschein
oder Wertkarte.

LaScala

RESTAURANT | BAR | EVENTS

Mo - So 11.30 Uhr - 23 Uhr
Würzburger Str. 2 | 90762 Fürth

Reservierungen bitte unter
0911 - 766 07 800

www.lascala-fuerth.de

